



## Inhaltsverzeichnis

---

1	1.1	<u>Beschreibung der Anwendung</u>	3
	1.2	Zielsetzung und Funktion des Produktes	6
	1.3	Definition der Zielgruppen	7
	1.4	Was ist das besondere an der Anwendung und wird den User überzeugen	8
	1.5	Hauptinhalte und inhaltliche Grobstruktur der Anwendung und der Funktionalität	9
	1.6	Grobe Schätzung der Produktionszeit und –kosten	10
2	2.1	<u>Storyboard Szene 1</u>	11
	2.2	Storyboard Szene 2	12
	2.3	Storyboard Szene 3	13
	2.4	Storyboard Szene 4	14
	2.5	Storyboard Szene 5	15

---



## Inhaltsverzeichnis

---

3	<u>Site-Map</u>	16
4	4.1  <u>Evaluation des Bildungskanals BR-alpha</u>	17
	4.2  Qualitätskriterien - Design	18
	4.3  Qualitätskriterien - Inhalt	20
	4.4  Qualitätskriterien - Techn. Merkmale	22
5	<u>Moodboard</u>	24



## Beschreibung der Anwendung

---

Wir erstellen ein Projekt zur multimedialen und interaktiven Präsentation eines Bildungskanals der Zukunft. Es wird täglich 12-Stunden (12.00 bis 24.00) Bildungs-TV, Live-Vorlesungen, Interviews etc. geben, die sich dann Nachts wiederholen.

Verschiedene Features wie, e-commerce, Chat, Foren, Bibliotheken etc werden sowohl für registrierte Benutzer als auch für Gäste immer angeboten.

Wir reduzieren die Grundnavigation auf 6 Frames die mittels 3D Animation als ein zu steuernder Ring abgebildet wird. Eine Vollbilddarstellung erzielt man über eine Schaltfläche oder Doppelklick in den Frame. Eine weitere Verzweigung der Menüführung geschieht innerhalb dieser Hauptframes.



## Beschreibung der Anwendung

---

Die Willkommen-Seite begrüßt den Benutzer und bietet ihm verschiedene Features wie auch Hilfe, FAQ und Kontakt, um sich allzeit zurechtzufinden. Für freie Navigation bieten wir auch Site-Map, so dass keiner sich verlaufen kann.

Im Archiv findet man Zeitschriften, Vorlesungen, Interviews und Sendungen, die man sich zu jeder Zeit ansehen kann (Indexsuche nach Datum, Thema oder Name des Autors).

Eigens für Studierende wird ein eigener frame gestaltet, da in diesem Sektor große Akzeptanz und Nachholbedarf besteht. Info über aktuelle Events und Campus News wird es genauso geben wie Live-Vorlesungen aus deutschen Hörsälen. Mit einem Klick erfahren die Studierenden wichtige Veranstaltungen an seiner Hochschule.



## Beschreibung der Anwendung

---

TV-Bildung enthält 6 Bereiche: Sprachen, Naturwissenschaft, Technik, Human, Architektur, Sonstiges. Für jeden Bildungsinteressierten sollte es möglich sein einige Sendungen täglich anhand seines Interessengebietes zu verfolgen.

Unter „Wissen/Fun“ findet man Bibliotheken, Foren und Chats. Nach einer angestregten Vorlesung kann man sich beim Spielen entspannen oder erworbene Kenntnisse bei einem Quiz testen.

Unter e-commerce kann man in der Pause shoppen, Auktionen besuchen (und endlich mal Geld richtig ausgeben), neue Bücher bestellen, die das Online-Lernen weiter erleichtern.



## Zielsetzung und Funktion des Produktes

---

Das Ziel der Anwendung ist es, möglichst viel Informationen dem Benutzer zugänglich zu machen. Dabei wird vor allem ÜBERSICHTLICHKEIT und BENUTZERFREUNDLICHKEIT groß geschrieben.

Mit Macromedia FlashMX (event. Director8.5) wird ein Film erstellt, in dem möglichst viele Elemente aus den Themen der Vorlesung AS enthalten sind. Unter anderem soll die Menü-/Steuerung in ActionScript (Lingo) implementiert werden



## Definition der Zielgruppen

---

Erwachsene und Heranwachsende, bzw. jeder, der etwas neues erfahren möchte, bildungshungrig ist oder Kenntnisse auf einzelnen Themen-Gebieten auffrischen will.

Es sollen auch zugangsbeschränkte Veranstaltungen für Online-Studierende geben mit Live-Vorlesungen aus deutschen und internationalen Universitäten.

Eingeladen ist jeder, der vor etwas neuem keine Angst hat und von dem neusten Stand der Wissenschaft und Technik profitieren möchte.



## Was ist das besondere an der geplanten Anwendung und wird den User überzeugen

---

Viele Bildungssendungen, Themen-Archive (mit Vorlesungen und Aufgaben) so wie aktuelle Nachrichten, e-commerce werden in neuem Stil angeboten. Der Zuschauer wird zur Regelzeit (12-24Uhr) die Möglichkeit haben am "Bildungs-TV" mitzuwirken. Dies geschieht mittels Mikrofon, Web-Cam und Tastatur (Fragen bei Interviews, Konferenzschaltungen).

Wir bieten damit aktive Programmführung, eine Abwechslung zur Daily-Soap und eine moderne Lösung gegen überfüllte und schlecht ausgestattete Universitäten.



## Hauptinhalte und inhaltliche Grobstruktur der Anwendung und der Funktionalität

---

Insgesamt findet man die schon näher erläuterten 6 Frames vor die man je nach belieben zur Startseite machen kann.

Unterschiedliche Themenschwerpunkte sind nach innen durch ein weiteres Navigationsmenü verzweigt.

Mittels zuschaltbarer Web-Cam und Mikrofon/Lautsprecher wird man aktiv –TV erleben können, zB. in Diskussionssendungen oder Interviews.

Wir wollen den interessierten, vortschrittlich denkenden Zuschauer zur aktiven Gestaltung des Bildungskanals auffordern und gemeinsam mit ihm im Bereich Themenkanäle Schwerpunkte setzen.



## Grobe Schätzung der Produktionszeit und – kosten

---

Für Vorbetrachtung, Storyboard, Prototyp und Fertigstellung rechnen wir mit ca. 80 Stunden.

Fertigstellung/Abgabe erfolgt zum 18.07.2003 wobei das Produkt auf CD präsentiert wird, in Form eines Flash/Shockwave - Filmes.

Die Kosten bei Verzicht auf Lohn wären reine Materialien und Verbrauchsgüter wie Strom, CD-Rohlinge und Kaffee etc.



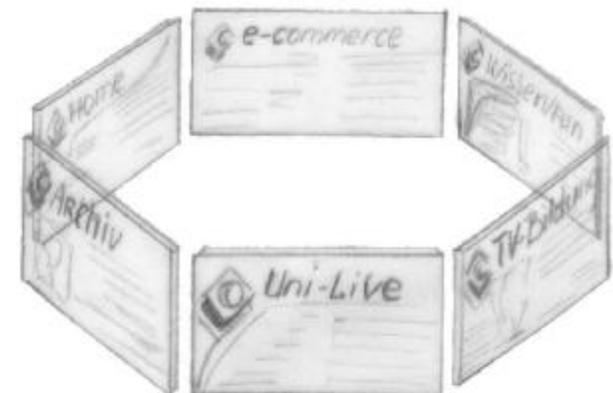
## Storyboard

### Szene 1

---

Nach einem noch zu erstellenden Intro ordnen sich unsere 6 Hauptframes ringförmig in Bildmitte an.

Das vordere das im Größenvergleich den meisten Platz einnehmen wird, ist der derzeitig hauptaktive Bereich. Ein Doppelklick vergrößert diesen Frame auf Vollbildgröße oder wieder zurück in den Ringmodus.





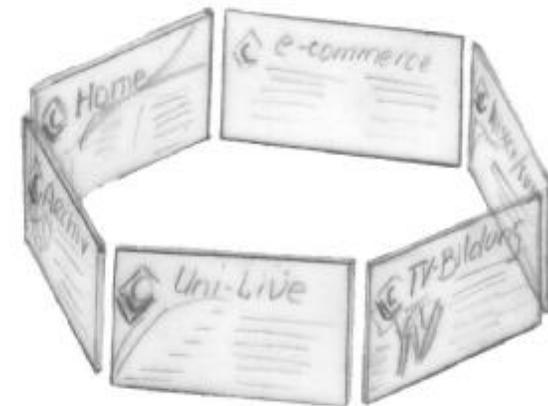
## Storyboard

### Szene 2

---

Die jeweils linken und rechten 2 Fenster sollen thematisch angepasst schon vorgeladen werden, jedoch mit deutlich mehr Transparenz und um nicht abzulenken auch ohne Animationen.

D.h. wenn auf Uni-Live eine Vorlesung über Architektur beginnt, werden dazu parallel im TV-Bereich passende Sendungen zur Auswahl gestellt.





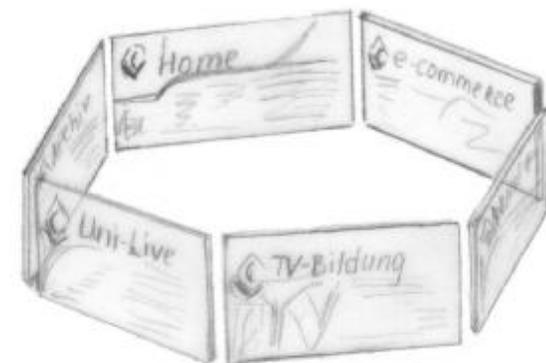
## Storyboard

### Szene 3

---

Die hinteren 3 Fenster werden zwar noch durchscheinend erkennbar sein, jedoch werden Inhalte nichtmehr wahrnehmbar dargestellt.

Durch Klicken in das jeweilige benachbarte Fenster links und rechts, wird sich der Ring mittels einer Animation zum nächsten Frame bewegen.





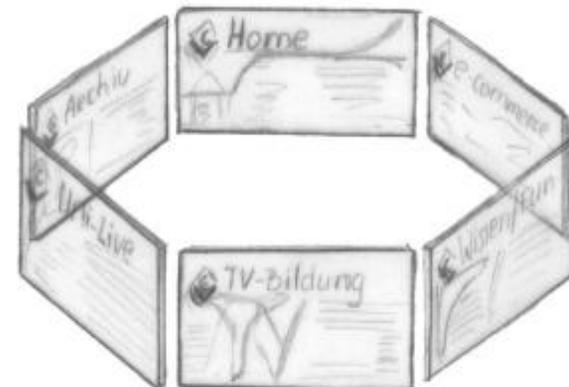
## Storyboard

### Szene 4

---

Farblich werden die Rahmen alufarben dargestellt werden im Design anlehnend an moderne Flat-Screen Monitore. Da wir hier an einem TV-Web Projekt arbeiten werden wir auch nicht vergessen, die Animationen mit Geräuschen hinterlegen.

Auf dem jeweils befindlichen Frame wird es am linken oberen Rand eine Möglichkeit geben in die Untermenüs einzusteigen.





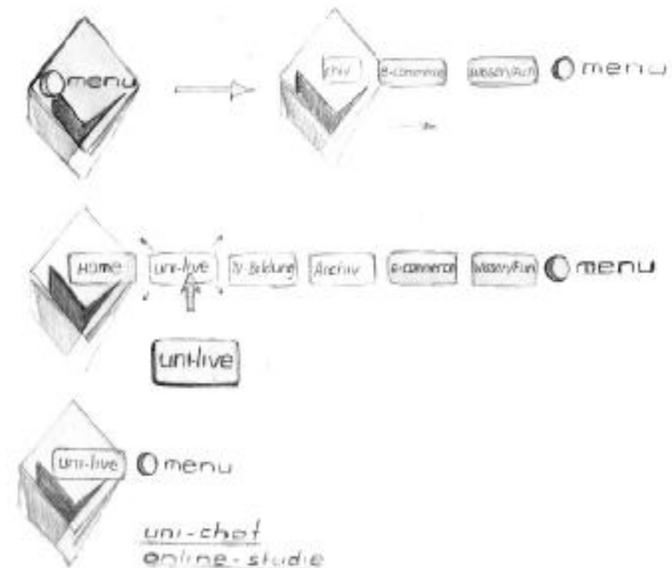
## Storyboard

### Szene 5

Durch Anwählen (Mouse-Over) der Schaltfläche öffnet sich eine Menüstruktur in einer zum Schluss hin langsamer werdenden Bewegung.

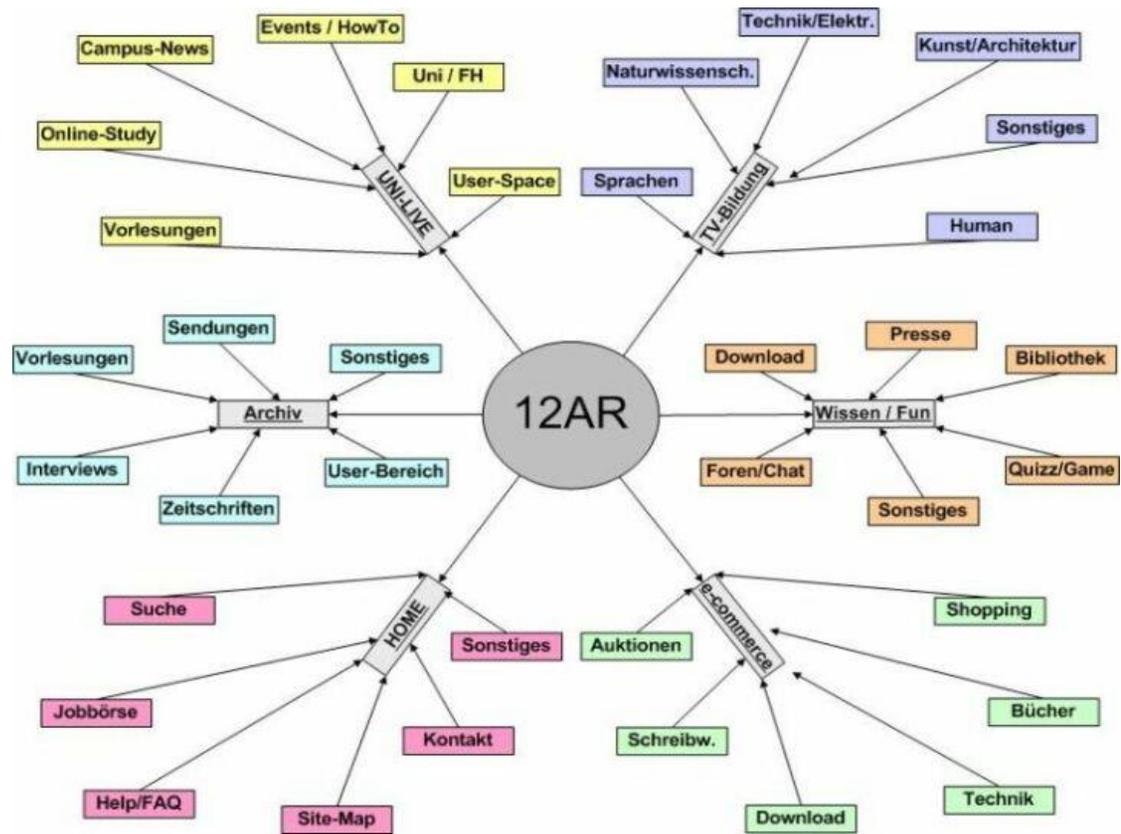
Es sollen ca. 6 Wahlfelder selektierbar sein, wodurch man zu den einzelnen Untermenüs gelangt. Nach erfolgter Auswahl verschwindet das Menü wieder.

Man könnte sich das vorstellen wie eine Schublade die auf und zugeht. Eine Erweiterung dieser Struktur wäre in diesem Stile möglich.





# Site-Map





## Evaluation des Bildungskanals BR- $\alpha$

<http://www.br-online.de/alpha>

---

Der TV-ender BR-alpha ist derzeit wohl noch der einzige Sender der regelmäßige Beiträge zu techn. wissenschaftlichen Themen anbietet, wie zb. dem IT-Kompaktkurs, in Zusammenarbeit mit der FH Deggendorf.

Da eine Evaluation des TV-Senders aus techn. Sicht fehlschlug (zwei der drei Teammitglieder konnten den Kanal nicht empfangen) evaluierten wir dessen Web-Auftritt der in naher Zukunft ja wohl untrennbar vom Fernsehgeschehen sein wird.

Nachfolgenden haben wir 3 Hauptkriterien ausgearbeitet – Design, Inhalt und technische Merkmale – zu denen wir umfangreiche Unterkriterien erfaßten.

Die Wertung erfolgt in altbekannter Schulmanier, 1 für hervorragend, 6 bedeutet ungenügend.

Jedes Teammitglied hat seine Note in den Wertungsbogen eingetragen und es wurden in den 3 Hauptbereichen einstimmig ein befriedigendes Resultat erzielt. Dies deutet daraufhin dass doch einige Mängel für einem modernen Webauftritt vorkommen, wie zb. das sehr unterschiedliche Erscheinungsbild im Browser-Test.

Anhand der Auswertung ziehen wir doch einige Rückschlüsse daraus, was wir in unserem Projekt besser machen können, vorallem die sehr konservative, statische Menüführung.



# Qualitätskriterien zur Prüfung einer Website

## Design

---

Die Webseite sollte gut strukturiert und ein einheitliches Design haben, damit Benutzer sich gut zurecht-finden können.

Damit der Benutzer gleich sieht, welche Information auf der Site vorhanden ist, sollte dem Benutzer beim Einstieg ein Inhaltsverzeichnis, eine Übersicht und evtl. Benutzerhinweise geboten werden. Eine Suchfunktion über Stichworte und Volltextsuche sollte ebenfalls vorhanden sein.

Zu einer guten Website gehört natürlich auch eine gute Navigation, die auch immer sichtbar sein sollte.

Von jeder Seite sollte ein Sprung auf die Startseite möglich sein. Vor allem sollten die wichtigsten Informationen von der Startseite aus erreichbar sein. Mehr als 4 Hierarchieebenen sollte die Website nicht enthalten, damit der Benutzer nicht erst nach unzähligen Klicks an die gewünschte Information gelangt.

Auf seltene Schriftarten und auf zu grelle und bunte Hintergründe sollte lieber verzichtet werden.

Die Qualitätskriterien bezüglich der Gestaltung sind hauptsächlich durch manuelle Überprüfungen möglich, Programme können nun mal kein Design bewerten.



<b>Kriterien</b>	<b>A</b>	<b>R</b>	<b>C</b>	<b>Ern</b>
Beim Einstieg sollte sichtbar sein, was diese Site bietet, welche Informationen vorhanden sind.	3	2	3	3
Struktur einfach gehalten und motiviert zum Durchklicken?	4	3	3	3
Ist die Information klar von der Navigation getrennt?	3	3	3	3
Bleibt der Navigationsbereich immer verfü- und sichtbar?	2	2	2	2
Kann von jeder Seite zur Startseite gesprungen werden?	4	3	4	4
Brotkrümel-Leiste vorhanden? (In welcher Ebene des Dokuments befindet man sich gerade?)	3	4	2	3
Ist eine gute Suchfunktion vorhanden und immer sichtbar?	2	2	2	2
Ist das Design durchgängig eingehalten?	2	3	3	3
Deutlich lesbare Schriftart bei Text und Navigation?	3	2	4	3
Ist der Text gut lesbar und gegliedert?	5	3	3	4
Ausgewogenes Verhältnis zwischen Text und Bild?	4	2	4	3
Deutlich Kontrast zwischen Text und Seitenhintergrund?	3	3	3	3
<b>Benutzer- und Bedienerfreundlichkeit:</b> Ist eine möglichst leichte und angenehme Bedienbarkeit gewährleistet?	5	4	3	4
<b>Design - Bewertung :</b>	<b>43</b>	<b>36</b>	<b>39</b>	<b>3</b>



# Qualitätskriterien zur Prüfung einer Website

## Inhalt

---

Der Inhalt der Website sollte leicht verständlich sein, ggf. sollten Hilfen wie z.B. Glossar, Erklärungen gegeben sein.

Den Einsatz von Grafiken sollte man genau überlegen, da diese sich negativ auf die Ladezeit auswirken. Zusätzlich Grafiken mit einem Alternativtext versehen. Zu große Grafiken sollten dem Besucher zuvor als Vorschaubilder angeboten werden.

Alle Links sollten regelmäßig überprüft werden, denn Seiten können umbenannt oder gelöscht werden. Mit einem Link-Check kann man feststellen, ob die Seiten, auf die verwiesen wird, noch existieren.

Ladezeit-, HTML-, Eintrags-  
Link- und META-Check bei:

<http://monitoring.webmasterplan.com>

<http://topsubmit-online.de>

<http://www.witch.de/webmastertools.php>

<http://validator.w3.org/>

Und immer darauf achten, dass die Inhalte aktuell sind.

Name und e-mail Adressen des Autors bzw. des Verantwortlichen der Information gut sichtbar platzieren.

Und wie sieht es mit der Kommunikation aus: Lädt die Site zur Kontaktaufnahme ein? Können auf einfache Weise weitere Informationen angefordert werden? Können per Formular Anfragen und Mitteilungen übermittelt werden?



<b>Kriterien</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>Erg.</b>
Entspricht der Inhalt den Benutzern, die angesprochen werden sollen?	2	3	2	2
Sind Inhalte ohne Hilfsmittel verständlich?	2	3	3	3
Einsatz von Grafiken? Tragen sie zur Nutzbarkeit und Verständlichkeit bei?	5	4	4	4
Technische Qualität von Fotos und Bildern? Gibt es eine Vorschauversion der Bilder?	5	4	4	4
sind Einträge veraltet? Last modified Datum sich anzeigen lassen, wenn im HTML-Code vorhanden.	2	2	2	2
Ist die Anwendung intern und extern richtig verknüpft? Funktionsfähigkeit jeden Link überprüfen.	2	3	3	3
Identifikation des Urheber des/der Verantwortlichen:	2	2	2	2
Zugänglichkeit von Name, Vorname und Email Adresse der/des Verantwortlichen der Information. (§6 TDG)	3	2	2	2
Rollendefinition? à Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten, Rechte und Pflichten von Sachbearbeitern, Redakteuren und weiteren beteiligten Personen, die direkt mit dem Inhalt zu tun haben	4	3	2	3
<b>Inhaltliche Bewertung :</b>				



## Qualitätskriterien zur Prüfung einer Website

### Technische Merkmale und im Internet findbar?

---

Um lange Ladezeiten zu vermeiden, sollten die Seiten nicht zu groß sein (max. 20000 Bytes). Die Ladezeit hängt in erster Linie von der Anzahl der Grafiken auf der Seite ab, und von deren Größe. Der Server und die Netzauslastung spielen natürlich hier auch eine Rolle. Der HTML-Code sollte auf jeden Fall nach dem HTML 4.01 Standard getestet werden. Browser können von Standards abweichen und korrekte HTML-Seiten falsch darstellen.

Ein HTML-Check kann man auch mit tidy durchführen: Tidy ist ein kostenloses Programm, das den HTML-Code prüft, Fehler korrigiert und Code auch sauber einrückt. Ein Browsertest sollte ebenfalls durchgeführt werden. Denn die Website kann auf dem Internet Explorer 4.0 wunderbar aussehen, aber wenn man sie mit einem anderen Browser ansieht, wird sie vielleicht unbrauchbar. Deshalb an gängiger Browsersoftware testen: Internet Explorer, Netscape Navigator und Mozilla in aktueller und eins bis zwei Vorversionen

Die Entwicklung einer Website reicht noch lange nicht aus, sie muss auch im Internet gefunden werden. Die Suchmaschinen bringen die meisten Besucher. Suchmaschinen sehen sich den Seitentext an und sie werten die Meta-Tags aus. Meta-Tags sind besondere HTML-Befehle im Header-Teil. Aber nicht alle Suchmaschinen werten Meta-Tags aus.

Um zu prüfen, in welchen Suchmaschinen die Website vertreten ist, kann man einen Eintrags-Check machen.



<b>Kriterien</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>Erg.</b>
Browser-Test: Ist die Funktion und das Erscheinungsbild der Anwendung Browser-unabhängig?	5	4	5	5
Gültigkeit von HTML-Code nach dem HTML 4.01 Standard	4	4	4	4
Performance: Sind die Ladezeiten akzeptabel?	2	3	2	3
Mailtest: Versenden von Testmails	2	2	2	3
Liste der Mailadressen	3	3	2	3
Responsezeit (Übertragungszeiten können durch technische Probleme verlängert werden)	2	2	2	3
Erreichbarkeit	2	2	2	3
Ist die Seite über gängige Suchmaschinen findbar? Google, Altavista, Alltheweb, Yahoo, Lycos...	2	2	2	3
Meta-Taags: Title Description Keyword Author etc.	3	2	3	4
<b>Technische - Bewertung :</b>	25	24	24	<b>3</b>
<b>Inhaltliche – Bewertung :</b>	27	26	24	<b>3</b>
<b>Design - Bewertung :</b>	43	36	39	<b>3</b>
<b>Gesamt-Ergebnis bei 31 Testfragen:</b>	<b>95</b>	<b>86</b>	<b>87</b>	<b>3</b>